

1 **Stellungnahme der Jungen Union Schleswig-Holstein zum**
2 **Wahlprogramm der CDU Schleswig-Holstein zur Landtagswahl 2012**

3
4

5 Die Junge Union Schleswig-Holstein unterstützt die Regierungspolitik der CDU-geführten
6 Landesregierung der letzten Jahre. Seit der Regierungsübernahme konnten zahlreiche
7 wichtige Projekte in den verschiedensten politischen Themenbereichen voran gebracht
8 werden. Beispielhaft sind hier zu nennen:

9

- 10 • das Vorantreiben von Investitionsprojekten wie die Fehmarnbeltquerung, der
11 Ausbau der A20 und einer besseren Breitbandversorgung,
- 12 • der Ausbau von Erneuerbaren Energien und die Verdoppelung von
13 Windeignungsflächen,
- 14 • die Erhöhung der Aufklärungsquote von Straftaten,
- 15 • der Ausbau von Investitionen in die Kinderbetreuung und
- 16 • die Schaffung eines neuen Kinderschutzgesetzes.

17

18 Die größte Leistung der Landesregierung ist mit Sicherheit der Beginn einer ernst
19 gemeinten Haushaltskonsolidierung durch die Einführung der Schuldenbremse in die
20 Landesverfassung und dem damit verbundenen Abbau des strukturellen Haushaltsdefizits.
21 Schleswig-Holstein ist in den letzten Jahren Vorreiter einer Entschuldungspolitik
22 geworden, die auch in anderen Bundesländern als Vorbild gilt. Dieser Kurs erhält dringend
23 notwendige Handlungsspielräume für Investitionen in Bildung und Infrastruktur für die
24 Zukunft. Beispiele aus anderen Ländern der Europäischen Union zeigen welche Folgen
25 eine konsequente Verschuldungspolitik verursacht.

26

27 Am 06. Mai 2012 wird in Schleswig-Holstein ein neuer Landtag gewählt und die Junge
28 Union Schleswig-Holstein wird sich dafür einsetzen, dass der erfolgreiche Regierungskurs
29 von Peter Harry Carstensen mit Jost de Jager als neuem Ministerpräsidenten fortgeführt
30 wird.

31

32 Als Vertreter der jungen Generation in der CDU Schleswig-Holstein will sich die Junge
33 Union Schleswig-Holstein auch mit ihren eigenen Ideen und Inhalten in das
34 Landtagswahlprogramm für den kommenden Wahlkampf einbringen. Dazu haben sich

35 erstmals über ein Wochenende zahlreiche Mitglieder und Freunde der Jungen Union
36 zusammengefunden und haben im Rahmen einer „Winter Academy“ über den
37 Programmentwurf diskutiert. Es wurden zahlreiche Anregungen, Ergänzungen und
38 Änderungen ausgetauscht und diskutiert. Im Folgenden sind die Vorschläge für
39 Änderungen und Ergänzungen des Wahlprogramms der CDU Schleswig-Holstein
40 zusammengefasst. Diese Vorschläge werden beim kommenden Programmlandesparteitag
41 der CDU Schleswig-Holstein in Form von Änderungsanträgen durch die Junge Union
42 Schleswig-Holstein eingebracht.

43

44 **Solide Finanzpolitik ist das Markenzeichen der CDU**

45 Der eingeschlagene Konsolidierungskurs der schwarz-gelben Landesregierung in
46 Schleswig-Holstein ist begrüßenswert und muss in den nächsten Jahren noch weiter
47 intensiviert und vorangetrieben werden. Der Entschluss, die Schuldenbremse in die
48 Landesverfassung einzufügen, ist richtig und darf nicht wieder zurückgenommen werden.
49 Um das Ziel zu erreichen, spätestens im Jahre 2020 das strukturelle Defizit abgebaut zu
50 haben, müssen die Ausgaben weiter reduziert werden. Ebenfalls ist eine
51 Aufgabenreduzierung und ein Aufgabenverzicht, insbesondere in Form einer effizienten
52 Verwaltung ohne unnötige Bürokratie, unerlässlich. Die Junge Union Schleswig-Holstein
53 lehnt die Verlagerung von Kosten zu Ungunsten der zukünftigen Generationen
54 entschieden ab. Jedes Land trägt voll und ganz die Verantwortung für die entstandenen
55 Schulden.

56

57 Daher fordert die Junge Union Schleswig-Holstein folgende Punkte für das
58 Landtagswahlprogramm der CDU Schleswig-Holstein:

59

- 60 • den geplanten Stellenabbau bei den Landesbediensteten nach ausreichender
61 Überarbeitung und Streichung der jeweiligen Aufgaben durchzuführen,
- 62 • Bürokratie endlich konsequent abzubauen,
- 63 • die Überprüfung einer Realisierung eines umfassenden und
64 verwaltungsübergreifenden Dokumentenmanagementsystem („E-Government“) auf
65 Landesebene schnellstmöglich vorzunehmen,
- 66 • mehr Eigenverantwortung der Länder für die eingeschlagenen
67 Konsolidierungspfade zu übernehmen und den Länderfinanzausgleich künftig nicht
68 mehr als strukturellen Pfeiler des Haushaltes zu zementieren und

- 69 • keine weiteren Steuererhöhungen inklusive Steuerzuschlägen durch Geberländer
70 zu Gunsten der Haushaltskonsolidierung in Nehmerländer, lediglich strikte
71 Ausgabenkürzungen sollten umgesetzt werden.

72

73 **Verlässliche Bildungspolitik für Schleswig-Holstein**

74 In den letzten Jahren ist das Schulwesen in Schleswig-Holstein mit tief greifenden
75 Reformen verändert worden. Die Abschaffung der Hauptschule, Realschule und
76 Gesamtschule sowie die Einführung von Regionalschulen und Gemeinschaftsschulen
77 haben unsere Bildungslandschaft nachhaltig verändert. Diese Veränderungen waren
78 notwendig um zum einen den Veränderungen in der Demographie der Bevölkerung
79 gerecht zu werden und weiterhin ein flächendeckendes Bildungsangebot aufrecht zu
80 erhalten. Zum anderen bieten die Reformen die Chance den niemals enden wollenden
81 Ideologiekonflikt über das richtige Schulsystem zu überkommen. Wir sind ernsthaft bereit
82 für einen Schulfrieden in Schleswig-Holstein.

83

84 Die Junge Union Schleswig-Holstein unterstützt das Anliegen der CDU Schleswig-Holstein
85 nach Kontinuität der von Gymnasien und Regional- und Gemeinschaftsschulen geprägten
86 Schulstrukturen. Weitere Reformen an der Schulstruktur lehnt die Junge Union Schleswig-
87 Holstein ab. In den nächsten Jahren wird es darum gehen, in den Schulen die geschaffenen
88 Strukturen zu festigen und weiter zu verbessern. In diesem Prozess muss endlich der
89 Lehrer im Mittelpunkt der schulpolitischen Debatte stehen.

90

91 Daher fordert die Junge Union Schleswig-Holstein folgende Punkte für das
92 Landtagswahlprogramm der CDU Schleswig-Holstein:

93

- 94 • die Verbesserung der frühkindlichen Bildung, insbesondere durch die Einführung
95 einer landesweit einheitlichen Sozialstaffel mit dem Ziel möglichst vielen Kindern
96 unabhängig vom Einkommen ihrer Eltern den Besuch einer KiTa zu ermöglichen
- 97 • den weiteren Ausbau von gebundenen Ganztagschulen insbesondere in sozialen
98 Brennpunkten. Dabei sollen Ganztagschulen keine Konkurrenzangebote zu
99 bestehenden Angeboten von Sportvereinen, Freizeitverbänden und
100 Jugendhilfeeinrichtungen sein, sondern vielmehr vorhandene Verbandsstrukturen
101 und Einrichtungen in ihr Angebot integrieren.

- 102 • Die Hochbegabtenförderung soll weiter ausgebaut werden und die
103 Zusammenarbeit von Schulen und Hochschulen fördern.
- 104 • Als Beitrag zur Integration soll ein islamischer Religionsunterricht in deutscher
105 Sprache eingeführt werden. Ein allgemeiner Ethikunterricht anstatt
106 konfessionsgebundener Unterricht wird abgelehnt.
- 107 • Die Lehreraus- und -fortbildung soll praxisnäher gestaltet werden. Zum einen soll
108 für Lehrer an weiterführenden Schulen ein Pflichtpraktikum in
109 Wirtschaftsbetrieben von ca. 4 Wochen mindestens alle 5 Jahre in den
110 Sommerferien eingeführt werden. Zum anderen sollen Möglichkeiten geschaffen
111 werden Quereinsteigern den Einstieg in den Lehrerberuf zu ermöglichen.
- 112 • Die Ausbildung der Lehrkräfte ist unverzüglich an die neue Schulstruktur
113 anzupassen.
- 114 • Jeder Lehrer soll über einen festen Arbeitsplatz mit einer angemessenen
115 Ausstattung in der Schule verfügen.
- 116 • Die Kompetenz im Umgang „Neuer Medien“ muss in der Schule gestärkt werden.
117 Dabei setzen wir auf eine Verbesserung der Ausstattung und des
118 Betreuungspersonals von IT-Einrichtungen.
- 119 • Die Errichtung von „Großschulen“ mit mehreren tausend Schülern ist im Zuge der
120 Schulreform zu vermeiden.
- 121 • Abschaffung der Zugangsbeschränkung für das Masterstudium für Absolventen des
122 Bachelorstudiums an schleswig-holsteinischen Universitäten.

123

124 **Ehrenamt, Kultur, Minderheiten, Medien und Sport: Vielfalt in Schleswig-Holstein**

125 Die Junge Union Schleswig-Holstein schätzt die kulturelle Vielfalt in unserem Land. Wir
126 unterstützen die Bemühungen der CDU, dass Schleswig-Holstein nicht nur als Land
127 zwischen den Meeren wahrgenommen wird, sondern auch als ein Land mit einem
128 vielfältigen Kulturangebot. Eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung muss
129 auch trotz des demographischen Wandels in Schleswig-Holstein gewährleistet sein.
130 Unsere Gesellschaft ist stark geprägt durch herausragendes bürgerschaftliches und
131 ehrenamtliches Engagement. Sei es beispielsweise in Vereinen, Verbänden, Kirchen und
132 den freiwilligen Feuerwehren. Ohne das Ehrenamt könnte unsere Zivilgesellschaft das
133 hohe Niveau an diversen Angeboten und Tätigkeiten nicht erfüllen. Deshalb gilt es für uns
134 dieses gesellschaftliche Engagement zu fördern und weiterhin zu unterstützen. Trotzdem
135 bleibt die Eigenverantwortung ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaftsordnung.

136 Wir unterstützen ausdrücklich die CDU in ihren Zielen zur Inklusion von behinderten
137 Menschen. Es ist unabdingbar, dass alle Menschen unsere Werte und Normen
138 respektieren, akzeptieren und auch leben.

139

140 Daher fordert die Junge Union Schleswig-Holstein folgende Punkte für das
141 Landtagswahlprogramm der CDU Schleswig-Holstein:

142

- 143 • Das ehrenamtliche Engagement muss stärker (durch z.B. steuerliche Anreize)
144 honoriert werden. Die Akzeptanz und Anerkennung muss sich auch wirtschaftlich
145 ausprägen.
- 146 • Der Bundesfreiwilligendienst ist attraktiver zu gestalten und zu bewerben,
147 insbesondere für ältere Teilnehmer sollten bessere Bedingungen und Förderungen
148 angeboten werden.
- 149 • Die Soziale Balance in der Gesellschaft ist zu erhalten und die soziale
150 Verantwortung zu definieren.
- 151 • Gebührenpflichtige Schulangebote für Jugendliche sollten für alle Schüler
152 zugänglich sein, um Diskriminierung und soziale Ausgrenzung auszuschließen.
- 153 • Zum Zwecke der Sicherstellung der medizinischen Grundversorgung im ländlichen
154 Raum soll auch weiterhin ein Hausarztangebot direkt vor Ort vorgehalten werden.
155 Das kann durch einen kommunalen Wettbewerb erreicht werden.
- 156 • Eine grundlegende Reform der Sozialsysteme, um zukünftigen Generationen den
157 geänderten Anforderungen des demographischen Wandels auch in Zukunft
158 gewachsen zu sein.

159

160 **Landwirtschaft, Fischerei und Forstwirtschaft – prägend für unser Land**

161 Nach wie vor ist die Landwirtschaft ein wichtiger Wirtschaftszweig in Schleswig- Holstein.
162 Viele andere Branchen sind mit der Landwirtschaft eng verflochten.

163 Die Landwirte leisten außerdem einen wichtigen Beitrag zur Pflege unseres Landes.

164 Sie erhalten unsere Landschaft.

165

166 Heute werden von den schleswig-holsteinischen Landwirten nicht mehr nur Lebensmittel,
167 sondern auch Energie produziert. Dies ist eine Folge der Energiewende, die für unsere
168 Landwirte Chancen mit sich bringt. Hierbei ist das Produzieren von nachwachsenden

169 Rohstoffen sowie der Netzausbau in Einklang zu bringen. Im Sinne der Nachhaltigkeit
170 fordern wir ein ausgewogenes Anbauverhältnis und Biodiversität.

171

172 Die Förderung des ökologischen Landbaus muss beibehalten werden. Für die
173 konventionelle Landwirtschaft sehen wir die Chancen in der Vermarktung des
174 Produktionsstandorts Schleswig-Holstein.

175

176 Im Zuge des Tierschutzes müssen die Haltungsbedingungen tiergerecht weiterentwickelt
177 werden, um das Wohlbefinden der Tiere zu fördern und den Einsatz von Medikamenten auf
178 das Nötigste zu reduzieren. So kann sich auch der Verbraucher auf eine Spitzenqualität
179 verlassen.

180

181 Die gemeinsame Agrarpolitik nach 2013 sieht einige Veränderungen gegenüber der
182 vorherigen Regelung vor. Die Europäische Kommission hat hierzu einen Vorschlag
183 gemacht, welcher folgende Auflagen beinhaltet: dreigliedrige Fruchtfolge, Verbot des
184 Grünlandumbruchs sowie den Vorbehalt einer ökologischen Vorrangfläche (z.B. auch
185 Knicks, Uferrand und Blühstreifen etc.) von sieben Prozent.

186 Wir fordern die Nachhaltigkeit und den Umweltschutz, allerdings müssen diese Auflagen
187 auch realistisch, umsetzbar und praktikabel sein, um die Leistungsfähigkeit der Betriebe zu
188 erhalten.

189 Generell ist aber zu sagen, dass die Junge Union Schleswig-Holstein Ausgleichszahlungen
190 auf lange Sicht ablehnt. Landwirte dürfen nicht von ihnen abhängig bleiben.

191

192 Die schleswig-holsteinischen Wälder haben einen hohen Stellenwert. Sie dienen dem
193 Gemeinwohl als wichtige Naherholungsgebiete für den Menschen und als Rückzugsgebiet
194 sowie Lebensraum für Wildtiere. Sie gilt es zu erhalten, auszuweiten und zu pflegen.
195 Heimische Baumarten sind zu bevorzugen. Den Verkauf von Landesforsten lehnt die Junge
196 Union Schleswig-Holstein ab, um unter anderem das Gemeinwohl zu gewährleisten. Wir
197 fordern eine höhere Nachhaltigkeit bei der Bewirtschaftung der Wälder, um die Qualität
198 des Waldes zu erhalten. Auch hierzu leisten die Jäger einen besonderen Beitrag.

199

200

201

202

203 Daher fordert die Junge Union Schleswig-Holstein folgende Punkte für das
204 Landtagswahlprogramm der CDU Schleswig-Holstein:

205

- 206 • bessere Vermarktung von regionalen Produkten,
- 207 • umsetzbare und realistische Greening-Maßnahmen,
- 208 • nachhaltige Forstwirtschaft.

209

210 **Ländliche Räume als Lebensraum in Schleswig-Holstein**

211 Die ländlichen Räume des Landes Schleswig-Holstein müssen weiter gestärkt werden, um
212 wettbewerbsfähig und attraktiv zu bleiben. Nur so kann man die Folgen des
213 demographischen Wandels sowie den Städtezuwachs abmildern. Wichtige und
214 unausweichliche Maßnahmen hierzu sind eine gute Infrastruktur sowie verlässliches,
215 schnelles Internet. Für die jeweilige Region muss die effizienteste, aber auch
216 kostengünstigste Versorgungsmöglichkeit gefunden und umgesetzt werden.

217 Zudem muss ein gutes Bildungsangebot, aber auch der öffentliche Nahverkehr
218 gewährleistet sein.

219

220 **Schöpfung bewahren – Für eine moderne Umweltpolitik**

221 Der Umwelt- und Naturschutz ist uns sehr wichtig. Schleswig-Holstein benötigt diesen
222 auch, um ein attraktiver Tourismusstandort zu bleiben, die Lebensqualität und für
223 nachfolgende Generationen die Schönheit unseres Landes zu erhalten.

224 Schleswig-Holstein sollte eine Vorreiterfunktion bezüglich des Klimaschutzes in
225 Deutschland einnehmen. Daher unterstützt die Junge Union Schleswig-Holstein die
226 Forderung der Landesregierung einen „Klimabeirat“ zu schaffen.

227

228 Daher fordert die Junge Union Schleswig-Holstein folgende Punkte für das
229 Landtagswahlprogramm der CDU Schleswig-Holstein:

230

- 231 • die Einführung eines Klimabeirats,
- 232 • Moorschutzprogramme und
- 233 • die Schaffung einer privaten Co-Finanzierung, um Bundes- und EU-Fördermittel zu
234 generieren.

235

236

237 **Verbraucherschutz wirksam verbessern**

238 Auch im Verbraucherschutz sollte Schleswig-Holstein im Vergleich zu anderen
239 Bundesländern eine Vorreiterrolle einnehmen. Es gilt besonders Jugendliche, vor allem
240 Kinder und Senioren zu schützen und das Bildungsangebot dementsprechend anzupassen.

241
242 Daher fordert die Junge Union Schleswig-Holstein folgende Punkte für das
243 Landtagswahlprogramm der CDU Schleswig-Holstein:

- 244
- 245 • ein besseres Produktinformationssystem unter anderem im Internet und
 - 246 • eine Lebensmittelampel.

247
248 **Eine moderne Wirtschafts- und Energiepolitik für ganz Schleswig-Holstein**

249 Die Junge Union Schleswig-Holstein befürwortet das Vorhaben der Landes-CDU die
250 Kooperation zwischen Schleswig-Holstein und Hamburg auszubauen. Die
251 länderübergreifende Zusammenarbeit fördert die gemeinsame Wirtschaftsleistung. Dabei
252 haben die Infrastrukturprojekte (A20 mit westlicher Elbquerung und Fehmarnbeltquerung
253 einschließlich der Hinterlandanbindung) eine zentrale Rolle.

254
255 Wirtschaftsfreundliche Politik sichert die Zukunft von Beschäftigung und Wachstum in
256 Schleswig-Holstein.

257
258 Daher fordert die Junge Union Schleswig-Holstein folgende Punkte für das
259 Landtagswahlprogramm der CDU Schleswig-Holstein:

- 260
- 261 • Infrastrukturmaßnahmen sind zu unterstützen, dürfen aber nicht die touristischen
262 Entwicklungen in der Region erheblich einschränken,
 - 263 • die Einführung der lokalen und branchenspezifischen Lohnuntergrenze in
264 Schleswig-Holstein,
 - 265 • eine bedarfsgerechte Breitbandförderung in Schleswig-Holstein. Der Ausbau muss
266 am wirtschaftlichen Bedarf orientiert sein und sollte nur dort erfolgen, wo eine
267 Alternative eines Funknetzwerks (LTE) nicht gegeben ist. LTE Netzwerke befinden
268 sich aktuell im Aufbau und werden gerade im ländlichen Bereich vielen Bürgern die
269 Möglichkeit geben das Internet in besserem Umfang zu nutzen.

- 270 • Bei der Entwicklung des Luftverkehrs in Schleswig-Holstein soll auf ein Neubau des
271 Großflughafens Kaltenkirchen verzichtet werden.
- 272 • Wir fordern einen beschleunigten Ausbau der Stromnetze mit Bedacht auf
273 Wirtschaftlichkeit.

274

275

276 **Unsere Bundeswehr – auch nach dem Transformationsprozess ein starker Partner**

277 Für die Junge Union Schleswig-Holstein bleibt die Bundeswehr auch nach der
278 Strukturreform ein starker Partner Schleswig-Holsteins. Wir wünschen uns eine enge
279 Abstimmung zwischen BMVg, Land und Kommunen.

280

281 Daher fordert die Junge Union Schleswig-Holstein folgende Punkte für das
282 Landtagswahlprogramm der CDU Schleswig-Holstein:

283

- 284 • Schleswig-Holstein ist so stark wie kein anderes Bundesland von der geplanten
285 Standortschließung betroffen. Von den rund 27.000 militärischen und zivilen
286 Stellen werden fast 11.000 gestrichen, acht der insgesamt 31 aufzugebenden
287 Standorte liegen im Land zwischen den Meeren. Die verbleibenden Standorte
288 müssen daher im Rahmen eines langfristigen Standortkonzeptes gesichert werden.
289 Im Hinblick auf die erhebliche Diskrepanz des baulichen Zustands ost- und
290 westdeutscher Kasernen muss das verfügbare Investitionsvolumen einen
291 Schwerpunkt auf Schleswig-Holstein setzen.
- 292 • Die durch die Standortschließung betroffenen Kommunen stehen vor zum Teil
293 erheblichen Herausforderungen. Kaufkraftverlust und Abwanderung werden für die
294 Gemeinden zeitnah finanziell zu spüren sein. Eine Konversionspolitik durch Bund
295 und Land muss daher zügig und unbürokratisch erfolgen. Die Kommunen dürfen in
296 der Planung nicht alleingelassen werden, sondern sollten durch Expertise anhand
297 von Beispielen erfolgreich durchgeführter Konversionen Unterstützung erhalten.
- 298 • Schleswig-Holstein darf in der deutschen Sicherheitsarchitektur nicht allein durch
299 Katastrophenschutz und Marinestandorte Berücksichtigung finden.
300 Zukunftsweisende Technologien einer modernen Armee bedeuten allein durch ihre
301 Stationierung und Wartung wissenschaftliches Know-How und Arbeitsplätze vor
302 Ort und können damit den harten Einschnitt durch die Strukturreform abmildern.
303 Die Junge Union Schleswig-Holstein bestärkt die Luftwaffe daher ausdrücklich in

304 der Ausstattung des AG 51 „Immelmann“ mit dem UAV Eurohawk. Es ist hierbei
305 Aufgabe der Politik, in dem Streit über evtl. ansteigenden Fluglärm die Bedeutung
306 des Eurohawk für den Standort Jagel und ganz Schleswig-Holstein zu betonen. In
307 diesem Zusammenhang müssen auch die Vorteile durch die private Mitbenutzung
308 durch die Airgate SH herausgestellt werden.

309

310

311 **Innere Sicherheit zum Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger / Recht sichert Freiheit**

312 Der gesellschaftliche Zusammenhalt ist ohne innere Sicherheit und eine effiziente
313 Strafverfolgung undenkbar. Landespolizei, Verfassungsschutz und die Justiz müssen Hand
314 in Hand arbeiten. Justiz und Landespolizei müssen personell und materiell sachgerecht
315 ausgestattet sein und die für ihre Arbeit erforderlichen rechtlichen Instrumentarien
316 nutzen können. Nur dadurch ist die erforderliche Präsenz in der Fläche, qualifizierte
317 Intervention und erfolgreiche Ermittlungsarbeit gewährleistet.

318

319 Die Junge Union unterstützt die Zielsetzung der CDU für die Regierungsjahre 2012 bis
320 2017. Im Bereich der Jugendkriminalität sind jedoch einige Ergänzungen wünschenswert.

321

322 Während die Sicherheitslage in den vergangenen Jahren allgemein konstant geblieben ist,
323 ist im Bereich der Jugendkriminalität ein Anstieg der Gewaltdelikte zu verzeichnen. Bei
324 Delikten jugendlicher Täter kommt es besonders auf eine schnelle Strafverfolgung bzw.
325 Sanktionierung des Täters an, um einen erzieherischen Effekt zu erreichen. Die
326 vorhandenen Instrumentarien sind ausreichend – werden bislang jedoch, mit Ausnahme
327 einiger Modellregionen, nicht in Anspruch genommen.

328

329 Ein Großteil der Gewalttaten wird von einem harten Kern von jugendlichen Intensivtätern
330 verübt. Hier muss die konsequente Anwendung des Strafrechts das Mittel der Wahl sein.
331 Damit die Gruppe der Intensivtäter nicht größer wird, sind neben den Eltern auch
332 Kindergärten, Schulen und Jugendämter aufgefordert ihrer Erziehungsverantwortung
333 nachzukommen. Es muss bereits in der frühkindlichen Erziehung angesetzt werden, um ein
334 Abgleiten in eine kriminelle Karriere zu verhindern.

335

336 Ziel muss es sein, dass die Bürgerinnen und Bürgern des Landes Schleswig-Holstein sich in
337 unserem Land sicher fühlen können.

338 Daher fordert die Junge Union Schleswig-Holstein folgende Punkte für das
339 Landtagswahlprogramm der CDU Schleswig-Holstein:

340

- 341 • verpflichtende Anwendung des Norderstedter Modells, also schnelle Reaktion der
342 betreffenden Stellen auf begangene Straftaten Jugendlicher,
- 343 • verbindliche Zusammenarbeit von Bildungs- und Erziehungseinrichtungen mit
344 Jugendämtern und der Polizei zur Früherkennung auffälliger Kinder und sofortige
345 Einleitung präventiver Maßnahmen,
- 346 • höhere Anzeigebereitschaft durch effektiven Opferschutz,
- 347 • landesweite Förderung von Präventions- und Integrationsprojekten nach dem
348 Vorbild des Projekts „Vogelfrei oder doch dabei“ und
- 349 • eine Mitteilungspflicht der Schulen an die Polizei bei Verübung von Delikten